

Arbeitskreis Mitteldeutscher
Orthopäden und Unfallchirurgen

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden

Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Universität Leipzig

Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg

AMOU



Hauptprogramm

19. Tagung des Arbeitskreises Mitteldeutscher
Orthopäden und Unfallchirurgen (AMOU)

O & U vernetzt

Synergien stärken - Redundanz vermindern

Dresden, 6.-7. März 2015



www.amou.de



Erleben Sie den

Triathlon Unterschied



Partieller Knieoberflächenersatz



Cruciate Retaining und Condylar Stabilized



Revision

X3® The Power of Technology
SINGLE • RADIUS

Posterior Stabilized

Triathlon Produktfamilie mit Single Radius und X3 Technologie

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: www.stryker.de

Triathlon **Partieller Knieoberflächenersatz** | **Primärer Oberflächenersatz** | **Revision X3**

Stryker GmbH & Co. KG

Ein Chirurg muss sich stets auf sein fachliches klinisches Urteilsvermögen verlassen, wenn es darum geht zu entscheiden, welche Produkte und/oder Techniken er bei dem jeweiligen Patienten einsetzt. Stryker erteilt keinerlei medizinischen Rat und empfiehlt Chirurgen vor der Durchführung von Knieoperationen eine Schulung in Knieimplantatchirurgie. Copyright © 2015 Stryker. Stryker Corporation or it's divisions or other corporate affiliated entities own, use or have applied for the following trademarks or service marks: Stryker, Triathlon, X3.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zur 19. Arbeitstagung Mitteldeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen (AMOU) am 6. und 7. März 2015 in Dresden begrüßen.

Das übergeordnete Tagungsthema „**O & U vernetzt**“ bringt unser Ziel zum Ausdruck: es soll eine Plattform geschaffen werden, um verschiedenen Gruppen und Verbänden die Möglichkeit zur Mitgestaltung zu geben, die im Themenbereich der muskuloskelettalen Erkrankungen und Verletzungen auf unterschiedlichen Ebenen in unserer Region aktiv sind. Im Rahmen von Plenarvorträgen werden unterschiedliche und teilweise auch sehr kontroverse Themen aus den verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet, die sowohl für Kliniker als auch für niedergelassene Kollegen interessant sein dürften. Daran beteiligen sich Vertreter des Sächsischen Sportärztebundes, der Landesverbände von BVOU und VLOU sowie der Traumanetzwerke Ostsachsen und Westsachsen.

Das bewährte Konzept der Workshops soll weitergeführt werden. Unter anderem geben die Workshops eine Möglichkeit zur Standortbestimmung in wichtigen Qualitätsinitiativen der Endoprothetik (zertifizierte Endoprothetikzentren) bzw. Verletztenversorgung (Traumanetzwerke) und werden durch eine Demonstration neuer Techniken von Industriepartnern ergänzt. Nicht zuletzt soll den beteiligten Verbänden auch ein Rahmen für die Möglichkeit zu internen Arbeitssitzungen gegeben werden, um den zeitlichen Aufwand für häufig parallele Aktivitäten zu reduzieren.

Wir hoffen, mit diesem Konzept eine angestrebte Stärkung von Synergien zu erreichen und freuen uns über die engagierte Beteiligung aller Mitveranstalter. Wie immer ist vielleicht der kulturelle Rahmen Dresdens ein zusätzlicher Grund, wieder einmal einen Besuch in der sächsischen Landeshauptstadt zu planen.

Wir wünschen Ihnen gemeinsam mit allen Mitveranstaltern eine spannende Tagung mit interessantem wissenschaftlichem Austausch und vielen Anregungen zur Bewältigung des immer komplexer werdenden klinischen Alltags.

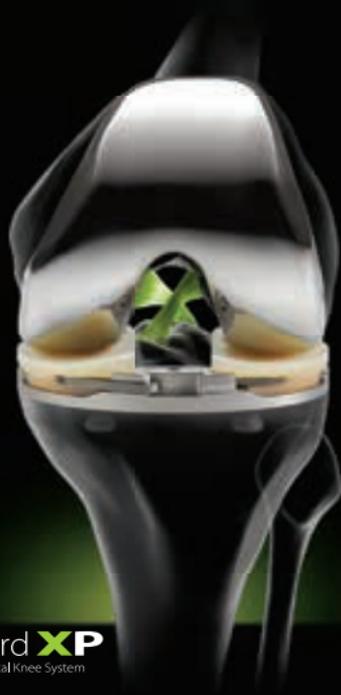
**Prof. Dr. med.
Klaus-Peter Günther**
Geschäftsführender Direktor

**Prof. Dr. med.
Hans Zwipp**
Ärztlicher Direktor

XPA* – Natürliche Kniekinematik erleben



Oxford
Partial Knee



Vanguard XP
Total Knee System

Warum das vordere
Kreuzband entfernen,
wenn man es erhalten kann.

*XPA Bicruciate preserving arthroplasty

biomet.de

©2015 Biomet®. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle aufgeführten Handelsmarken Eigentum der Biomet, Inc. oder deren verbundenen Unternehmen.

BIOMET
One Surgeon. One Patient.

Tagungsort

CRTD Zentrum für Regenerative Therapien Dresden –
DFG-Forschungszentrum und Exzellenzcluster
an der Technischen Universität Dresden
Fetscherstraße 105, 01307 Dresden, Germany
www.crt-dresden.de

Tagungstermin

6. - 7. März 2015

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. med. K.-P. Günther

Prof. Dr. med. H. Zwipp

(Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden)

Prof. Dr. med. K.-St. Delank

Dr. med. H. Siekmann

(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Prof. Dr. med. G. Matziolis

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. G. O. Hofmann

(Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Prof. Dr. C. Heyde

Prof. Dr. med. C. Josten

(Universität Leipzig)

Prof. Dr. med. C. H. Lohmann

Prof. Dr. med. F. Walcher

(Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther

Geschäftsführender Direktor des UniversitätsCentrums
für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. med. Hans Zwipp

Ärztlicher Direktor des UniversitätsCentrums für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen
Universität Dresden

Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Telefon: 0351/458-3137, Telefax: 0351/458-4376

Unter Mitwirkung von

- Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie
(BVOU), Landesverband Sachsen
- Sächsischer Sportärztebund e.V. (SSÄB)
- Traumanetzwerke Ostsachsen & Westsachsen
- Verband leitender Orthopäden und Unfallchirurgen
(VLOU) – Reg.verb. Sachsen e. V.

Kongressorganisation und Veranstalter

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172/6796-0, Telefax: 06172/6796-26
E-Mail: info@kmb-lentzsch.de
www.kmb-lentzsch.de

Teilnahmegebühren

bis 06.02.2015 / ab 07.02.2015

Chefärzte / Niedergelassene Ärzte	150,- € / 170,- €
Oberärzte / Fachärzte	130,- € / 150,- €
Assistenzärzte	75,- € / 95,- €
Physiotherapeuten	50,- € / 60,- €
Studenten	20,- € / 40,- €
Gesellschaftsabend	35,- €

Die Teilnahmegebühr umfasst die Teilnahme am Kongress, die Tagungsunterlagen und die Kaffeepausen. Bitte beachten Sie, dass Kongressanmeldungen vorzugsweise per Internet erwünscht sind. Anmeldungen erbitten wir über das Internet unter www.amou.de. Vor-Ort-Anmeldungen im Tagungsbüro sind ebenfalls noch möglich.

Zahlungshinweise

- per Kreditkarte (Eurocard oder VISA)
- per Bank-Überweisung und Angabe Ihres Namens auf folgende Bankverbindung: Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH, Deutsche Bank PB AB, IBAN: DE06 5007 0024 0093 8365 06, BIC: DEUTDEDBFRA

Homepage

Auf der Internet-Homepage www.amou.de stehen das aktuelle Programm und sämtliche Informationen immer auf dem neuesten Stand für Sie zur Verfügung.

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert: 6 Punkte für Freitag, den 06.03.15 / 5 Punkte für Samstag, den 07.03.15. Zur Erlangung der Punkte bringen Sie bitte Ihren Barcode mit.

Freitag, 06.03.2015

12.30 Uhr Begrüßung (*K. P. Günther*)

12.40 -14.00 Uhr

Wie verändert sich unsere Arbeitswelt? Hörsaal A

(in Zusammenarbeit mit BVOU – Landesverband Sachsen und VLOU – Regionalverband Sachsen)

Was bringen Zertifizierungen?

Vorsitz: H. Siekmann, U. Wittig

12.40 Uhr in der Traumatologie?
(C. Josten)

12.50 Uhr in der Endoprothetik?
(C. Lohmann)

13.00 Uhr im niedergelassenen Bereich?
(U. Wittig)

13.10 Uhr Rundtischgespräch „Zertifizierungen im klinischen Alltag – Lust oder Last?“
(C. Josten, C. Lohmann, H. Siekmann, U. Wittig)
(Moderation: H. Haas)

Gender- und Dienstplanregelungen – welche Lösungen gibt es?

Vorsitz: C. Seyfert, H. Zwipp

13.30 Uhr Schwanger und OP: Was wollen Mitarbeiterinnen? Was dürfen sie?
(M. Niethard)

13.40 Uhr Teilzeit und Dienste: Was können junge Familien?
(Chr. Andrich)

13.50 Uhr Zwischendienst: Die Lösung für die Notaufnahme?
(N.N.)

14.00 Uhr Alternative Dienstmodelle vor dem Ruhestand
(A. Botzlar)

14.10 Uhr Rundtischgespräch „Innovative Personal- und Arbeitszeitmodelle in O&U“
(M. Niethard, A. Botzlar, Chr. Andrich, T. Hurlbaas, H. Zwipp)
(Moderation C. Seyfert)

Programm

14.30 – Kaffeepause
15.00 Uhr

15.00 – **Workshop 1** Hörsaal A

16.15 Uhr Endoprothetikzentren
Wo geht die Reise hin – Ausblick 2015/2016
(H. Haas)

15.00 – **Workshop 2** Hörsaal B

16.15 Uhr InEK und Kostenträgerrechnung: Von
abstrakten Zahlen zur Prozesssteuerung
(W. Kreysch, E. Birk, KCC)

15.00 – **Industrieworkshop 1** Seminarraum 1

15.45 Uhr Periprothetische Versorgungsoption distale
Femurplatte mit Titanbandumführung
Königsee Implantate GmbH (S. Deile)

15.00 – **Industrieworkshop 2** Seminarraum 2

15.45 Uhr „Die schwierige Primärendoprothese“
Stryker GmbH & Co KG (J. Paul)

16.15 – Kaffeepause
16.45 Uhr

16.45 – 18.15 Uhr
Update zu Kontroversen (I) Hörsaal A

Vorsitz: C.E. Heyde, C. Josten

16.45 Uhr Technische Innovationen in der Hüft- und
Knieendoprothetik – gibt es einen Nutzen?
(G. Matziolis)

17.00 Uhr Borreliose – Fakten, Missverständnisse
und Grauzonen dazwischen
(M. Aringer)

17.15 Uhr Low back pain – sind alle Patienten gleich?
(Z. Karimi)

17.30 Uhr Osteoporotische Wirbelsäulenfrakturen –
was ist bewiesen?
(K. S. Delank)

17.45 Uhr Versorgung von Dens-Frakturen –
Aktuelle Behandlungskonzepte
(F. Wuthe)

18.00 Uhr Diskussion

20.00 Uhr **Abendveranstaltung**

Samstag, 07.03.2015

08.30 – 09.30 Uhr **Workshop 1** Hörsaal A
 Traumazentren
 Falldiskussion „Vom Unfallort in die Notaufnahme“
Vorsitz: H. Siekmann, G. Hofmann
(unter Beteiligung von A. Reske, J. Fakler, P. Hilbert-Carius)

08.30 – 09.30 Uhr **Workshop 2** Hörsaal B
 InEK und Kostenträgerrechnung: Von abstrakten Zahlen zur Prozesssteuerung
(W. Kreysch, E. Birk, KCC)

08.30 – 09.15 Uhr **Industrieworkshop 3** Seminarraum 1
 Einsatzmöglichkeiten des Rotationsknies SL bis hin zum Megasystem C
Waldemar Link GmbH & Co. KG
(J. Lützner)

09.30 – 10.00 Uhr **Kaffeepause**

10.00 – 11.30 Uhr **Sportorthopädie und Sporttraumatologie** Hörsaal A

(in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Sportärzteebund)
Vorsitz: A. Klein, G. Hofmann

- 10.00 Uhr Welche Evidenz gibt es zur Sport-Therapie bei Cox- und Gonarthrose?
(I. Krauß)
- 10.15 Uhr Kieser, FPZ, Rücken aktiv & Co – Wie effektiv sind Wirbelsäulen-Trainingsprogramme?
(A. Klein)
- 10.25 Uhr Akutversorgung beim Leistungssportler – Balance zwischen Einsatz und Verletzungspause
(T. Lorenz)
- 10.35 Uhr „Return to sport“ nach Verletzungen – was kann der Freizeitsportler vom Profi lernen?
(S. Hegner)
- 10.45 Uhr Welche Evidenz gibt es zu Sport nach Endoprothesenversorgung?
(J. Lützner)

PERSONA®

Symbiose von Form und Funktion.



Keine Kompromisse



Anatomische Tibiakomponente

92% knöcherner Abdeckung mit korrekter Rotation¹



Femurgrößen in 2 mm Schritten

unterstützt eine Rekonstruktion der natürlichen A/P-Maße



High-Flex-Design

bei Erhalt von 30% mehr Knochensubstanz²



Unkompliziertes Weichteilbalancing

Anpassung in 1 mm Schritten zur Ermittlung der optimalen Inlaydicke

Wenden Sie sich an Ihren Kundenberater oder besuchen Sie uns unter zimmer.com



zimmer
Personal Fit. Renewed Life.™

¹ Dai, et al., ORS 2013, San Antonio, TX, Influence of Ethnicity on Coverage of the Tibia in Total Knee Arthroplasty

² Internal data on file at Zimmer

www.zimmer.com

11.00 Uhr Rundtischgespräch „Stellenwert von Sport und Sporttherapie im Therapiemanagement“
(S. Hegner, G. Hofmann, A. Klein, I. Krauß, T. Lorenz, J. Lützner)
(Moderation: A. Klein, I. Krauß)

11.30 – 12.00 Uhr **Pause**

12.00 – 13.30 Uhr
Update zu Kontroversen (II)

Hörsaal A

Vorsitz: K.P. Günther, F. Walcher

- 12.00 Uhr Septische Coxitis im Kindesalter:
Evidenz für
- Arthrotomie und Spülung *(Th. Wirth)*
- konservative Therapie *(F. Lander)*
- 12.20 Uhr Evidenz in der medikamentösen Osteoporosetherapie – sind wir erfolgreich?
(A. Roth)
- 12.30 Uhr Konservative Arthrosebehandlung und Mengenentwicklung von Operationen: gibt es einen Zusammenhang?
(F. U. Niethard)
- 12.40 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Kontroversen im Management komplexer Extremitätenverletzungen:
Salvage, Timing der Defektdeckung und Wahl des Osteosyntheseverfahrens
(K.-D. Schaser)
- 13.10 Uhr Aktuelle Konzepte in der Behandlung des Polytrauma: Early Total Care versus Damage Control Surgery – was ist evidenzbasiert?
(F. Walcher)
- 13.20 Uhr Diskussion
- 13.30 Uhr Verabschiedung *(H. Zwipp)*

Christian Andrich

*Unfallchirurgie
Berufsgenossenschaftliche Kliniken
Bergmannstrost Halle*

Prof. Dr. med. Martin Aringer

*Zentrum für Innere Medizin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Dresden*

Dr. med. Eike Birk

*Dr. Kreysch Clinical Consulting GmbH
Weinheim*

Dr. med. Andreas Botzlar

*Marburger Bund
Verband der angestellten und beamteten
Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e.V.
Bundesverband, Berlin*

Prof. Dr. med. Karl-Stefan Delank

*Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Halle (Saale)*

Steven Deile

*Königsee Implantate GmbH,
Allendorf*

Dr. med. Johannes Fakler

*Klinik und Poliklinik für Orthopädie,
Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie
Universitätsklinikum Leipzig*

Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther

*UniversitätsCentrum für Orthopädie &
Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Dresden*

Dr. med. Holger Haas

*Allgemeine Orthopädie, Unfallchirurgie
und Sportmedizin
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn*

Dr. med. Sigurd Hegner

*Facharzt für Orthopädie
Med. Versorgungszentrum Forum
Gesundheit Dresden*

Prof. Dr. med. Christoph-E. Heyde

*Klinik und Poliklinik für Orthopädie,
Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie
Universitätsklinikum Leipzig*

Dr. med. Peter Hilbert-Carius

*Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfall-
medizin, BG-Klinikum Bergmannstrost,
Halle (Saale)*

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat.

Gunther O. Hofmann

*Universitätsklinikum Jena
Klinik für Unfall- Hand- und
Wiederherstellungschirurgie*

Dr. rer. pol. Thomas Hurlebaus

*Leiter Personal
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Dresden*

Prof. Dr. med. Christoph Josten

*Klinik und Poliklinik für Orthopädie,
Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie
Universitätsklinikum Leipzig*

Dr. rer. nat. Zohra Karimi

*Department für Medizinische Psychologie
und Medizinische Soziologie
Medizinische Fakultät, Ruhr-Universität
Bochum*

Dr. med. Axel Klein

*Vorsitzender SSÄB e.V.
FA für Orthopädie/Unfallchirurgie/
Sportmedizin, Dresden*

PD Dr. rer. soc. Inga Krauß

*Medizinische Universitätsklinik Tübingen
Abteilung Sportmedizin*

Dr. rer. nat. Werner Kreysch

*Dr. Kreysch Clinical Consulting GmbH
Weinheim*

Dr. med. Fabian Lander

*Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendmedizin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Dresden*

Prof. Dr. med. Christoph Lohmann

*Orthopädische Universitätsklinik
Universitätsklinikum Magdeburg*

Dr. med. Tino Lorenz

Mannschaftsarzt SG Dynamo Dresden

PD Dr. med. Jörg Lützner

*UniversitätsCentrum für Orthopädie &
Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Dresden*

Prof. Dr. med. Georg Matziolis

*Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Waldkrankenhaus „Rudolf Elle“ Eisenberg*

Dr. med. Maya Niethard

*Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Department Tumororthopädie
Helios-Klinikum Berlin-Buch*

Prof. Dr. med. Fritz Uwe Niethard

*Dt. Gesellschaft für Orthopädie und
Unfallchirurgie (DGOOC/DGOU),
Berlin*

PD Dr. med. Jochen Paul

*Orthopädische Klinik
Universitätsspital Basel, Schweiz*

Dr. med. Alexander Reske

*Zentrum für Pneumologie, Thoraxchirurgie
und Beatmungsmedizin, Fachkrankenhaus
Coswig*

Prof. Dr. med. Andreas Roth

*Klinik und Poliklinik für Orthopädie,
Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie
Universitätsklinikum Leipzig*

Prof. med. Klaus-Dieter Schaser
*Charité Universitätsmedizin Berlin
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Klinik für Orthopädie und Klinik für Unfall-
und Wiederherstellungschirurgie
Campus Virchow Klinikum*

Dr. med. Christine Seyfert
*Klinik für Orthopädie und Traumatologie
Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz*

Dr. med. Holger Siekmann
*Klinik und Poliklinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Halle (Saale)*

Prof. Dr. med. Felix Walcher
*Universitätsklinik für Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Magdeburg*

Prof. Dr. med. Thomas Wirth
*Orthopädische Klinik, Olgahospital
Klinikum Stuttgart*

Dr. med. Uwe Wittig
*Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie Dresden*

Dr. med. Florian Wuthe
*Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Berufsgenossenschaftliche Kliniken
Bergmannstrost, Halle (Saale)*

Prof. Dr. med. Hans Zwipp
*UniversitätsCentrum für Orthopädie &
Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Dresden*

Rahmenprogramm



Gesellschaftsabend

Im Restaurant „Pulverturm“

Freitag, 6. März 2015, 20.00 Uhr

Kosten: 35,00 EUR pro Person (Voranmeldung erforderlich)

Anschrift:

Pulverturm an der Frauenkirche

An der Frauenkirche 12

01067 Dresden

www.pulverturm-dresden.de

Firma	Ort	Stand-Nr
Bauerfeind AG	07937 Zeulenroda-Triebes	120
Bayer HealthCare Deutschland	51368 Leverkusen	115
Biomet Deutschland GmbH	14167 Berlin	100
DJO Global (ORMED)	79100 Freiburg	112
HumanTech Germany GmbH	71144 Steinenbronn	121
Johnson & Johnson MEDICAL GmbH - DePuy Synthes	22851 Norderstedt	114
Königsee Implantate GmbH	07426 Allendorf	110
Mathys Orthopädie GmbH	44791 Bochum	111
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	10785 Berlin	
Stryker GmbH & Co. KG	47298 Duisburg	102
Waldemar Link GmbH & Co. KG	22339 Hamburg	113
Zimmer Germany GmbH	79100 Freiburg	101

Stand bei Drucklegung

Den Umfang und die Bedingungen der jeweiligen Unterstützung entnehmen Sie bitte der Veranstaltungs-Internetseite: www.amou.de unter Menüpunkt „Transparenzvorgabe“

Kniegelenksystem SL® Es war nie leichter, die passende Lösung zu finden.



© LINK 730 Adt V3a_105x210_2015-01

Kniegelenksystem SL® Die Kniegelenkfamilie SL® ermöglicht universelle Primärversorgungen bis hin zur Rekonstruktion komplexer Defektsituationen. Ihr Vorteil: Die vereinfachte Anwendung durch eine produktübergreifend einheitliche Resektion. Damit finden Sie stets die situationsgerechte Lösung.

Es zeichnet sich eben aus, dass wir seit 50 Jahren Gelenkimplantate entwickeln und komplett aus einer Hand in Deutschland herstellen.

Waldemar Link GmbH & Co. KG · www.linkorthopaedics.com · info@linkhh.de

G7-Hüftpfannensystem

Über 40 Evaluations- zentren weltweit – ein Ergebnis.



Flexibel. Effizient. Leistungsstark.

Patientenindividuelles Instrumentarium.

Optimierte OP-Abläufe.

Einheitlicher Inlay-Verankerungsmechanismus.

biomet.de

©2015 Biomet®. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle aufgeführten Handelsmarken Eigentum der Biomet, Inc. oder deren verbundenen Unternehmen.

BIOMET
One Surgeon. One Patient.